Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 20 (1898)

Heft: 9

Anhang: Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaften der Expedition.

Frl. M. S. in Prateten. Ihr Exemplar unseres Blattes wird hier ordnungsgemäß und regelmäßig expebiert, ber Fehler muß also auf ber bortigen Post liegen. Richtsbestoweniger haben wir Ihnen die fehlenden Nummern sofort zugesandt. Hochachtend Die Expedition.

Korrigenda.

Im Artifel unserer Rr. 8: "Für die Sammlerinnen von Postkarten" ift in den Schlubversen (Bers 2, Zeile 2) ein stimstörender Fehler sieden geblieden. Es sollte heißen "Welftremb" anstatt "Welfreund", was wir unsere verehrlichen Leser freundlichst zu korrigieren bitten.

Grieders Seidenstoffe

mit Garantieschein sind die besten, im Tragen unverwüstlich, weil solideste Färbung. Reizende Neubeiten nur direkt er-hältlich zu wirkl. Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungs-schreiben. Von welchen Farben wünschen Sie Muster? Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich Kgl. Hoflief.

Bum Einkauf von Stickereien

für Damens und Kinderwäsche werden gerne Muster ab-gegeben. Außerordentlich billige Breise, weil Gelegen-heitskauf. Offerten unter Chiffre B besörbert die Ex-pedition b. Bl.

oftfartensammlerinnen machen sich selbst und anderen viel Freude durch Beschaffung eines Karton Sonnenblumenpostfarten von der Firma Karl Hendell & Co., Jürich und Selbsig. Es sind kartons von 12 Stief und solche von 24 Stief erhältlich. Wer diese Reuheit sieht, ist entzieft davon. Räheres in Nr. 8 diese Blattes unter dem Titel : "Hill Sommulerinnen non Konffartun" bie Sammlerinnen bon Boftfarten".



Alle, die den Leberthran

nicht vertragen können und das Blut reinigen wollen, sollten eine Kur mit Golliez' Nussschalenstrup machen, welcher seit 24 Jahren immer mehr geschätzt und von vielen Aerzten verordnet wird. In Flaschen mit der Marke "2 Palmen" à Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken. [1115]

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Probe-Exemplare

der "Schweizer Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

Bleich ucht. Blutarmut.

Serr Pr. Seidgen in Freitingen schreibt: "Bon Dr. Hommel's Hamatogen kann ich nur Ausgezeichmetes Gerichten. Ich behanbelte damit eine Katientin, welche ichon lange an ftarker Weichschieft litt und bei der troh sachgemäßer Allgemeinbehandlung und Anwendung aller iblichen Gienmittel nicht die geringste Besserung zu verspüren war. Jer Kamatogen leistete geradezu Erstauntides. Nachdem Patientin der Tage lang täglich zwei Shlössel von eingenommen, hoh sich der Appetit und das Allgemeinbessinden wurde bedeutend besser. Als im Berlaufe von ca. dei Wochen zwei glachen fonsumiert waren, ergab die obsettive Untersiuchung ein sehr günstiges Resultat und das snösektive Veseinden war so vorzüglich, daß die Fatientin sich für volkfändig gesund siecht. Deposts in allen Apotheten.



Die heutige Rummer enthält eine Beilage ber Apothete Golliez in Murten, auf welche wir unfere Lefer hiemit aufmerksam machen.

Zur gefl. Beachtung!

CUIT Gell. Beacutung!
Chriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto
für Rückantwort beigelegt werden.
Gerten, die man der Expedition zur Befördemen der Stellensten der Stellensten der

Mr Inserate, die mit Chiffre beseichnest sind,
muss schriftliche Offerte eingereicht werden,
da die Expedition nicht befügt ist, von sich
aus die Adressen anzugeben.
Wer unser Blatt in den Mappen der Lessevereine
liest und sich dann nach Adressen von hier
inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden
fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Ba sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Koplen. Photographien werden am
besten in Visitformat betigelegt.

Chiffre FV 1197. Den freundlichen Offertgebern sei hiemit mitgeteilt, da die Vakanz erledigt ist. M. H. in G.

E in williges, bescheidenes und kräftiges
Dienstmädchen, das den Hausdienst und die Gartenarbeiten versteht,
findet Stellung in einem Töchterinstitut
der Ostochweiz. Die Stelle bietet besondere
Gewähr für ein Mädchen, das Kreude
hat, in einer gesunden, schömen Gegend
auf dem Lande zu dienen. Offerten unter
Chiffre A W 1252 befördert die Exped.

Eine Tochter, welche die Damenschneiderei zu erlernen wünscht, findet hiezu Gelegenheit zu den günstigsten Bedingungen. Sie sollte das Kochen verstehen und sich wenige Stunden des Tages dieser Arbeit widmen; die übrige Zeit bliebe fürs Nühen reserviert und wäre eine gründliche Lehre, sowie ein freundliches Heim mit mütterlicher Behandlung garantiert. Offenten unter Chiffre FV 1258 befördert die Exped. [FV 1258

E in Fräulein gediegenen Charakters, zur selbständigen Leitung eines guten Haushaltes befähigt und im stande, die Erziehung von jungen Kindern zu leiten, der leitenden Hausfrau eine freundliche Gesellschafterin zu sein und die Dienstboten taktooll zu beaufsichtigen, findet einen passenden Wirkungskreis in einer guten Familie, die einen Höhenkurort bewohnt. Offerten, denen die nötige Frankarur beigelegt ist, befördert unter Chiffre FV 1259 die Exped. d. Bl. [FV 1259

Erstpatentierte, musikalisch gebildete Iehrerin aus sehr guter Familie, mit besten Zeugnissen, sucht zur Vervollständigung ihrer Sprachkenntnisse passenden Wirkungskreis in einem guten, französischen Pensionat. Sie würde gegen freie Pension und Teilnahme an den französischen event. englischen Stunden der Zöglinge in allen gewünschten Fächern Unterricht erteilen. Gest. Offerten sind unter Chiffre B D 1261 an die Expedition d. Bl. zu richten.

E ine junge Tochter aus gutem Hause, voelche über ziemliche Kenntnisse im Nahen, sowie in allem Handarbeiten verfügt, sucht Stelle als Volontärin in der französischen Schweiz zur richtigen Erlernung der französischen Sprache. Ohne nachweisbar gute Empfehlungen achtbarer Persönlichkeiten vird keine Anmeldung berücksichtigt. Näheres durch Friedr. Jaegglt, Präsident, in Seen bei Winterlhur.



Sterilisierte Alpen-Milch.

Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133 In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmen-

thal, zu beziehen. Zuverlässigste und bestbewährte

Kindermilch.

Institution pour jeunes gens de 12 à 18 ans. (H 1862 N) [1250

Etudes générales. — Langues modernes. — Branches commerciales. — Soins particuliers et classe distincte pour élèves faibles de constitution ou en retard pour leurs études. Directeur: Prof. H. Dulon, St. Blaise — Neuchâtel.



im Pfarrhause Kaiseraugst, Aargau.

Beginn des 34. Kurses den 12. April. Prospekte und Referenzen durch Frau Pfarrer Gschwind.

Töchter-Pensionat

- Ray-Moser

in FIEZ bei GRANDSON (gegründet 1870)

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an Mme. Ray-Moser.

Bleichsüchtige, junge Mädchen Andrews Gelegenheit zur Erlernung der feinen vegetarischen, sowie auch der Fleischküche, in einem sehr schön gelegenen Sanatorium der Ostschweiz, das durch seine gute Küche renommiert ist. Beste Verpftegung unter gewissenhafter, ärztlicher Aufsicht. Gelegenheit zu englischer und französischer Konversation im Hause. Familienanschluss. Milchkurgelegenheit. Näheres unter OW 194 an die Expedition d. Bl.

Waise, 18jährig, von angenehmem Aeussern, gesund u. kräftig, deutsch und italienisch sprechend, sucht [1247

Stelle als Bonne

in distinguierter Familie, wo dieselbe Gelegenheit findet, sich im Deutschen auszubilden. Sich zu wenden an Frau Bertha Rigassi-Smerezek in Basel.

Gesucht:

in ein Herrschaftshaus auf dem Lande ein braves Mädchen mit willigem, gutem Charakter, für den Zimmerdienst. Offerten unter E H N 168 beförd. die Exp. [1266

Modes u. Robes.

Eine tüchtige, erste Arbeiterin (Modiste) und eine Tochter zur Ausbildung im Modenberufe. — In gleiches Haus eine tüchtige, selbständige Arbeiterin für Da-menschneiderei. Frankierte Offertenunter Chiffre A J 1195 befördert die Exped.

Dans un petit ménage on demande 3 ou 4 jeunes filles désirant apprendre le français. Bonnes écoles et en outre deux leçons particulières par semaine d'une très bonne institutric, vie de famille.

Meilleurs références chez Mr. Jordan, pasteur, à Rochefort et chez Mr. Otto Baumgartner, Hebelstrasse61, Bâle.

Adresse Mme. Udal Béguni-Renaud, Rochefort, canton Neuchâtel. [1262]

In einem sehr schön am Genfersee gelegenen Pensionat, das von einer tüchtigen Erzieherin geleitet wird, findet eine junge Tochter zu bescheidenen Bedingungen, Aufnahme zur Erlernung der französischen Sprache. Zahlreiche Referenzen früherer Zöglinge stehen zur Disposition. Für nähere Auskunft wende man sich an Mme. Reymond, Bouchillon près Morges (Vaud). [1246]

Un jeune garçon

désirant apprendre le français et suivre les bonnes écoles secondaires d'une ville du Canton de Vaud serait reçu au prix de pension de fr. 60 par mois dans une famille, où l'on ne parle que le français. Références: Mr. Prof. Grau, Avenches, Waadt.

In einem Töchterpensionat der französischen Schweiz wünscht man in Tausch für die 17jährige Tochter des Hauses eine gleichaltrige Tochter der deutschen Schweiz aufzunehmen. Es wird auf eine gute, geachtete Familie reflektürt Gute Behandlung und Verpflegung, sowie guter Unterricht wird verlangt und geboten. Offerten unter Chiffre B 1211 befördert die Expedition.

<u>Pension.</u>

Vaucher, Lehrer, Verrières.

Franz. Sprache für Jünglinge.

TOCHTER-PENSIONAT.

(O 1499 L) Gegründet 1882. (1050 Mmes Gandin-Chevalier à Lausanne. Références 1er ordre et prospectus à disposition.

Gesucht.

zu einer sehr tüchtigen Damenschneiderin nach St. Gallen eine *Lehrtochter* und eine *Torhter zur Ausbüdung*. Kost und Logis, wenn gewünscht, im Hause. Auskunft erteilen unter Nr. 398 Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Haushälterin gesucht.

Ein alleinstehender Herr, in nächster Nähe der Kantonshauptstadt wohnend, sucht eine respektable Haushälterin gegen hohen Lohn. Eintritt nach Uebereinkunft.

Verlangt wird feine Küche und Besorgung des Hauswesens.
Offerten mit Abschrift der Zeugnisse unter Chiffre X 500 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Offene Lehrlingsstelle.

1267] Ein intelligenter, braver Jüngling aus gutem Hause, hätte Gelegenheit, die Uhrmacherei gründlich zu erlernen. Nähere Auskunft erteilt Wilh. Spiller, Uhrmacher (Z 841 Q) Zoflogen.

<u>Pension</u>

für junge Töchter.

Man würde noch 2-3 junge Töchter in die Pension der Schwestern Rogi-vue in Chatellens (Vaud) aufnehmen. Vollständiges Studium in der französi-schen Sprache, Nähen, Zuschneiden, schöne Handarbeiten und Musik. Angenehmes Familienleben. Jedes Mädchen wird sein eigenes Zimmer haben. Pen-sionspreis 50 Fr. per Monat. Referenzen: Frau Stapfer-Hess in Horgen. [1263

In einer Lehrersfamilie der französi-schen Schweiz würden auf dieses Frühjahr noch [1216

1—2 Töchter

aufgenommen. Pensionspreis Fr. 40.— per Monat. Gute Referenzen. Näheres zu vernehmen bei Frau Klötzli-Dúr, untere Stadt, Burgdorf.

Pensionnat de demoiselles

Rosemont A. Avenue de la Gare Lausanne.

Mme. Hallet-Vuillemoz, seconde par de bonnes institutrices reçoit un nombre limité d'élèves. Vie de famille. Soins maternels. Etude approfandie des langues. Leçons de musique, de chant et de peinture. Prospectus et références à disposition. (0 266 L) [1215 Mme.Hallet-Vuillémoz, secondée

Das Pensionat Ed. Burdet

in Colombier bei Neuchâtel

dingungen. Prospel auf Wunsch franko.

Posional III Jugo Machen

gegründet 1873.

Herrliche und gesunde Lage. Sprachen.
Musik. Malerei u. s. w. Zahlreiche Empfehlungen und Prospekte bei Fran Prof.
Herzog, Villa des Lilas, Lausanne.

Töchter-Pensionat

Lonsy am Genfersee (Schweiz).
Franz., engl. u. deutsche Sprache. Musik, Zeichnen und Malen. Nähere Auskunft erteit welle. Rochat, Nachfolgerin von Frl. Ogiz.

Pensionnat de Demoiselles.

Instruction et Education très soignées.

Mme. Briod, Montbenon 11871 Lausanne.

Man verlange fiberall ausdricklich: Man verlange überall ausdrücklich:
Nervin zur sofortigenHerstellung vorzüglichster,
gesunder Fleischbrühe und z. Verbess der Speise.
Fleischbethesuppenrollen, kräftiget, fein und
ökonomisch.
(H 255 Lz) | 1235
Haferflocken, Kinderhafermehl, Rizena,
Welzena, Céréaline, Suppeneinlagen und
Dörrgemüsse
von unübertroffener Güte.

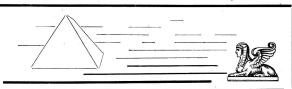
M. Harze Peiservanfahrik Lanhan.

M. Herz. Präservenfabrik. Lachen.

emperenz-Setränke

Moussierender Obst- und Traubensaft, Kola, Limonade, weiss und rot, werden in vortrefflicher Qualität hergestellt und zu bil-ligsten Preisen auch an Private geliefert von [1257

E. Custer & Co., Aarau.



Wer diesen Ausspruch über "Cacao Suchard" nicht versteht, findet Aufklärung

Soolbad Rheinfelden.

Rheinsoolbad z. **Schiff** (Hotel und Pension)

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leist-ungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [630] Witwe L. Erny.

Darmkatarrh, Hämorrhoiden.

1220] Nachdem ich die mir verordnete Kur durchgemacht, kann ich Ihnen zu meiner grossen Freude mitteilen, dass von meinen Uebeln (Darmkatarrh, Hämorrhoiden, Verstopf ung, abwechselnd mit Durchfall, Schmerzen im Mastdarm. Stuhldrang, schleimiger, oft blutiger Stuhl) nichts mehr vorhanden ist. Danke Ihnen sehr für die Heilung, welche Sie mir durch Ihre briefliche Behandlung verschafft haben; werde Sie empfehlen, wolchnur Gelegenheit finde. Bellach b. Solothurh, d. n 20. Dez. 1896. Frau Marie Buri. Die Echtheit obliger Unterschrift besch.: Nagel, Notar. Adr.: "Privatpolikl., Kirchstr. 405, Glarus".

Flawii (St. Gallen). (H 531 G) [1251

Familien-Pension.

Herr und Frau Trolliei, Professor, in Moudou (Kt. Waadt), nehmen in ihre Familie eine beschränkte Anzahl junge Töchter auf. Specielles Studium der französischen Sprache. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. [1200

Ein freundl. förderndes Heim f. schwaehsinnige Mädehen

im Alter von 5–16 Jahren anerbitet eine für dieses Fach speciell gebildete und hervorragend befähigte Lehrerin zu Handen derjenigen Eltern, die im Falle sind, einen schwachbegabten Liebling zur geistigen Förderung und leiblichen Pflege in bewährte Hand zu geben. Winn irgend eine Möglichkeit für erfolgreiche Ausbildung der Schwachsinigen durch sachgemässen Unterricht und Erziehung vorhanden ist, so wird sie hier verwirklicht Die glänzendsten Alteste über erfolgreiches Wirken liegen von Eltern, Aersten und Geistlichen zur Hand.

Gest. Anfragen sind unter Chiffre PS 935 erbeten.

[F V 935]

Neuchâtel, Orangerie. Pensionnat de demoiselles. Dir. Melle Bourquin.

Belle situation à l'entrée de la grande promenade. Leçons à la maison ou au collège. Musique. Peinture. Ouvrages des mains. Références: à St. Gall: Mme. Bürke-Müller; à Ragaz: Mme. Dr. Iäger. [1192]

Mädchenpensionat Lindengarten Ober-Uster (Zürich).

Unterricht in Sprachen, Wissenschafte Musik, Zeichnen, Malen, Handarbeit. Pre spekte und Referenzen gerne z 1 Dienst 1165] Die Direktion.

Familienpensionat in Genf.

Unterricht in den modernen Sprachen. Kochkunst, Zuschneiden, Weissnähen, Plätten. Kunstfächer. Kleinere Anzahl von Schülerinnen. Eintritt im April. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an Mine. Collet-Gilliard, villa beau Chêne, chemin de la Pom-mière, Genève. (H651X) [1169

Pensionnat de Demoiselles Auvernier — Neuchâtel.

Français, anglais, musique etc. Belle contrée salubre. — Vie de famille. — Excellentes références. (H876 N) [1155 Directrice Mlle. Schenke

000000000000 Pensionnat de demoiselles.

Education chrétienne, instruction solide, vie de famille pra-tique, soins maternels, séjour de montagne en été. S'adresser à Mme. et Mr. Correvon-Ray, prof.

Le Verger, Pontaise, Lausanne. Le Verger, l'ontaise, Lausanne.

Prima Schinken!

* * *	Kilo	Fr.
extra zart und mager	10	12.80
Magerspeck. boraxfrei	10	13.80
Fettspeck, sehr hohen	10	11.80
schweinefett, garant. rein	10	11.40
Reis, fein, grobkörnig	10	3.70
Zwiebeln, gelb, haltbar	10	2.15
Kilo Perl-Kaffee, hochf	ein	10.90
[249] End-H	[ub	er
O 4628 F) Muri, A:	argau	ı.



Schmerzlos

Frauen und Mädchen

werden auf die neue, geprüfte und bestens empfohlene, patentierte Monatsbinde "Reform" aufmerksam gemacht. Wesentliche Wäscheersparnis. Namentlich für auf die Reise sehr zu empfehlen. Preis per Paquet Fr. 1.30, Gürtel 80 Cts., 12 Pakete Fr. 13.—. Direkt zu beziehen durch

H. Brupbacher, Sohn, Zürich.

Knaben-Institut Schmutz-Moccand

in Rolle am Genfersee, Kt. Waadt.

Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: Französisch, Englisch. Italienisch, Spanisch und kaufmännische Fächer. Sorgfältige Erziehung und mässige Preise. Zahlreiche Referenzen in der Stadt St. Gallen und im übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskunft wende man sich gefl. an den Direktor (H c 1727 L) [1248] L. Schmutz-Moccand.



Suppenwürze, die bei der sparsamen Hausfrau ebenso beliebt ist, wie bei der guten Köchin, ist zu haben in allen Spezerei- und Delikatessengeschäften. — Originalfläschehen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt.

(H 390 Q) [1153

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schläfinmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohen Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 zweiplätigie Wasehkommode mit Marmoraufsatz und Krystallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 750.—

Speiszelmmer in Nussbaum oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsatz,
1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrsitz, 1
Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 em Krystallglas, 1 Linoleumteppich, 130 230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 650.—

Salon in matt und poliert Nussbamholz: 1 Polsergarnitur mit Moquettetsachen, ganz
bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteulls, 2 Scasel, 1 Salontisch, 1 Silberschrant, 1 Musikständer, 1 Paar
sdoppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salonteppich, Plüsch,
175,235 cm, 1 Salonspiegel, 51,84 cm, Krystall, Fr. 800.—

(970
Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz fourniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer. Zweijährige, schriftliche Garantie.

D. AESCHLIMANN Möbelfabrik, Schiffländ» 12, Zürich.

Zug

Zug

* Knaben-Erziehungsanstalt. 3,00.0

Handelsschule. Vorbereitung auf Universitäten und polytechn. Schulen. Individueller Unterricht durch tüchtige, diplomierte Fachlehrer. Mit Ostern hegiant ein neuer Kurs. Prospekte und nähere Auskunft bei der Direktion 1236] (H 330 Lz)

W. Fuchs-Gessler.

Mlle. J. Dubois, institutrice

Faubourg du Lac 21 **Neuenburg** (Schweiz) Allée du jardin anglais.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache und einer praktischen Haushaltung. Mein Pensionat ermöglicht jeder Tochter, nach Wunsch bei mir einen Koch-, Plätten-, Lingerie- und Konfektionskurs theoretisch und praktisch mitzumachen. Ich garantiere, dass mit meiner diplomierten Methode jede junge Tochter bald im stande sein wird, alle ihre Kleider selbst anzufertigen.

Fräulein, die nur einen Kurs (Dauer 3 Monate) nehmen wollen, haben zugleich die beste Gelegenheit, sich in der französischen Sprache zu üben. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Erkundigungen bei früheren Schüterinnen, auch in St. Gallen. Geprüfte Lehrerin für Französisch und Englisch. Prospectus stehen zu Diensten.

<u>Allgemeine Töchterbildungsanstalt</u>

(früher Kunst- und Frauenarbeitsschule)

1255] (früher Kunst- und Frauenarbeitsschule) (H 922 Zürlch V. Vorsteher: Ed. und E. Boos-Jegher. Stadelhofen. Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen im April. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weibl. Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Wissenschaftl. Fächer, hauptsächl. Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Separate Kurse für Handarbeitslehrerinnen. 17 Fachlehrerinnen und Lehrer. Kochschule. Internat u. Externat. Auswahl der Fächer freigest. Progr. in 4 Sprachen gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. Telephon 2510. — Tramwaystation: Theaterplatz. — Gegründet 1880.

öchterpensionat und Haushaltungsschule

I. Ranges

F1265

Villa Mont-Ghoisi, Neuchâtel.

Programm: Erlernung der französischen Sprache, Einführung in den Haushalt und in die bürgerliche und feinere Küche. — Komfortabel eingerichtetes Haus, umgeben von grossem, schattigem Garten. Prachtvolle Lage am See, mit Aussicht auf die Alpen. Pensionspreis Fr. 1200.

Knabeninstitut Villa Mon Désir

Französisch, Englisch, Italienisch. Handelsfächer. Künste. Geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen. Aufmerksame Pflege. Pensionspreis Fr. 1200 per Jahr. Referenzen: in Zürich: Herr Manz, Hotel St. Gotthard; Herr Gassmann, Auf der Mauer; in Winterthur: Herr Hofmann, z. Ceder; in Frauenfeld: Herr Hugelshofer-Moosberger. Prospekte und anderweitige Auskunft verlange man von dem Direktor [1178] **Prof. F. Deriaz.** Prof. F. Deriaz. .

Von 1851 bis 1882 in Teufen (Kt. Appenzell), nachher in St. Gallen, seit 1890 in geräumigeren, teilweise neu erstellten Lokalitäten in sehr gesunder und angenehmer Lage. Grosser Garten und geräumige Spielplätze. Christliche Erziehung bei gewissenhafter Beaufsichtigung und Pflege. Gründlicher Unterneicht durch patentierte, interne Lehrer in sämtlichen Sekundarschulfärhern, besonders in 4 modernen Sprachen, in bürgerlichem und geschäftlichem Rechnen, in einfacher und doppelter Buchführung, Mathematik und Naturkunde. Alte Sprachen fakultativ. Berücksichtigung individueller Anlagen und Bedürfnisse. Vorbereitung auf höhere Lehranstalten und Fachschulen, sowie auf die kaufmännische und gewerbliche Laufbahn. Beginn des Schuljahres: 1. Mai. (H 365 G) [1201 Prospekte und Referenzen durch den Vorsteher Th. Lutz-Schlatter.

INSTITUT PESTALOZZI

Französisches Töchternpensionat

Château de Vidy, Lausanne. [979 Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandsehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte

sowie Auskunft erteilt



Verlangen Sie überall

die als vorzüglich anerkannten und von keinem andern Fabrikat

übertroffenen:

Biscuits

Anglo-Suisse Biscuits Co.

Besonders beliebte Sorten:

Albert; Batons aux amandes; Charivari; Ceylon; Croquettes; Demie lune vanillé; Dessert surfin; Marie; Mailünder supérieur; Maccaron; Petit beurre suisse; Queen sup.; Turf; Walnut; ge-mischte Biscuits etc. etc.

8431

An allen Ausstellungen **Winterthur**. Für unsere sämtlichen Sorten findet prämilert.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonnallestr. 20, Zürlch, früher in Genf, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-meine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Bewährter Erfolg

Passugger Mineralwasser.

Ulricus:

Von keinem Mineralwasser übertroffen bei Magen- und Darmkatarrh, Sodbrennen,

Fettsucht Fettsucht, Leber-, Nieren- u Blasenleiden, Verschleimung jeder Art, Husten, Heiserkeit, Gallensteine, Zuckerkrankheit.

Belvedra:

Störungen der Ernährung und Blutbildung, Bleichsucht und Blutarmut, Menstruationsstörungen, Neuralgischen Zuständen.

Theophil

ist das zuträglichste Tafelwasser: durststillend, erfrischend, säuretilgend und die Verdauung befördernd.

Vorzüglich auch als Ersatz für Ulricus in milderen Fällen.

Erhältlich tiberall in Mineralwasserhandlungen u. Apotheken; in Kisten à 30/1 und 50/2 Flaschen auch direkte durch die Passugger Heil-quellen A. G., Zürich, Kappelerg. 15

Bezugsquellen für St. Gallen:

Haupt-Dépôt Adler-Apotheke v. Dr. O. Vogt und alle übrigen Apotheken; sowie Droguerie Saxer zum Waldhorn, Max Kern, Klapp & Büchi. [1148

Geröstete Kaffee

täglich frisch geröstet

versende in gut verschlossenen Emballagen [1237

Nr. 3 Haushaltungskaffee, prima, nur Fr. 2.— A Kilo " 2 Wiener Mischung, fein, ", ", 2.50 à ", " 1 ", nochfein ", ", 3.— à " n Postpaketen zu 4½ und 9 Ko. gegen Nachnahme. Garantie für tadellose Ware, feinen und kräf-tigen Wohlgeschmack.

Arthur Wagner, St. Gallen. ଷ - Attilit Tru51101, V. V. V. V. X. ପ ଅଷ୍ଟର ଅନ୍ତର ଅଷ୍ଟର ଅ



Dr. med. Kimmig's

Haemostat

(Name geschützt) nie versagendes, prompt wirkendes äusserliches

Mittel gegen Nasenbluten

in Tuben à Fr. 1. 50

C. Fr. Hausmann

ST. GALLEN

Hechtapotheke und Sanitätsgeschäft.

[1244]

HEILUNG von "weissem Fluss" und davon abhängigen Frauen krankheiten. Sich. Erfolg. Prosp. Institut Sanitas, Genf.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebär-

Thürvorlagen

aus Leder, Cocos- und Manilaseil, in 5 Grössen

Läufer u. Teppiche

in 60-120 cm Breite, verschied. Dessins.

Wäscheseile

nicht drehend, 50—100 Meter lang, von Fr. 3.— bis 10.— Waschseilbrettchen und Klammern, Fensterleder und Schwämme

Pantoffeln

mit Hanfsohlen in allen Nummern empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler

Zürich [1 Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

[1209

mutterleiden werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Für 6 Franken versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leicht beschädi, te Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043

Das Buch über die Ehe ein wissenschaftliches und belahrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retau. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung von Briefmarken frei. [1042

Briefmarken frei.
Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Dr. med. J. Häfliger Ennenda.

12171

ZEUGNIS.

Nachdem ich in meiner Familie Gelegenheit hatte, Ihre Tormentill-Seife zu probieren gegen ein chronisches Ekzema (falsche Flechten), kann ich dieselbe als vorzüglich empfehlen. Als Toiletteseife zu täglichem Gebrauch übertrifft die Tormentill-Seife durch ihren enweichenden Einfluss auf die Haut, speciell im Winter bei Neigung zu Schrundenbildung der Hände, die feinsten Glycerinseifen.
749]

L. Aufraue-Hofmann, Zahnarzt, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Droguerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

, Das beste Hustenmittel ist:

Pectoral Paracelsus

Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken

SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENF

prakt. Elektro-Homöopath 116 Stapfen 116, Heiden Kt. Appenzell

[1163 empfiehlt sich höfi, für Auskunft urd Behandlung bei allen akuten und chron. Kraukheiten. Für briefliche Behandlung verlange man Fragebogen. (OF 4426) Auch Sprechstunden im Walzenhausen

je Mittwoch 2-4 Uhr (Hotel Bahnhof).

werden allen Damen und Schneiderinnen Vorwerk's letzte, ungemein praktische Neuheiten sein:

Vorwerk's Kragen-Einlage, Practica "ermöglicht durch am Rande eingewebte weiche Bändehen ein bequemes Befestigen des Kleiderstoffes und ungemein solides Annähen des Stehkragens auf die Taille.

Vorwerk's rundgewebtes Kragennutter ist fix und fertig in der gleichen Rundung wie die Kragen-Einlagen gewebt und macht das mühsame Ausschneiden des Stoffes und das Umlegen der Kanten überflüssig. Dasselbe ermöglicht ein nahtund faltenloses Einnähen, sowie ein schnelles Erneuern des Futters.

In allen besseren Band- und Kurzwaaren-Geschäften erhältlich.

[1045

Herbstanzug

nach Mass

franko Fr. 46.50. Stoffmuster und Mass-Anleitung gratis.

Hermann Scherrer Kameelhof, St. Gallen. [857

Bergmann's

ch-Seife

von Bergmann & Cie

ZÜBICH − Tetschen a/E. Dresden

ist infolge ihrer gewissenhaften Herstellung und ihres reichlichen Gehaltes an kosmetischen Ingredienzien das beste Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge und unentbehrlich zur Erhaltung eines frischen, zarten, weissen Teints. Empfehlenswerteste Kinder-Seife.



Man hüte sich vor Nachahmungen.

Nur echt mit der Schutzmarke Zwei Bergmänner.

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümeriegeschäften.